

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
BOB	S0390/21	27.09.2021
zum/zur		
A0173/21 Fraktion Grüne/future!		
Bezeichnung		
Digitalisierung in Aufsichtsgremien		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	05.10.2021	
Verwaltungsausschuss	15.10.2021	
Stadtrat	04.11.2021	

Mit dem A0173/21 soll beschlossen werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass die Sitzungsunterlagen in Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen zukünftig auch digital zur Verfügung gestellt und nicht im Vorfeld der Sitzungen per Papierausdruck versendet werden müssen. Sofern dazu Satzungsänderungen oder Ergänzungen der Gesellschafterverträge notwendig sind, sollten diese vorab vorgenommen werden.“

Darüber hinaus soll gemäß Änderungsantrag A0173/21/1 beschlossen werden:

„Dabei soll nach Möglichkeit das bereits seit etwa zwei Jahren erfolgreich bei MVB und KID verwendete Verfahren (auf Grundlage von mandatos) Anwendung finden. Die Stabsstelle Beteiligungscontrolling hat hierbei idealerweise ihre Steuerungsfunktion wahrzunehmen.“

Zudem sind die Sitzungsdaten dieser Gremien regelmäßig in die Rubrik „Termine“ im Ratsinformationssystem einzupflegen.“

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

In zahlreichen Stellungnahmen der Verwaltung wie z.B. S0068/18, S0433/19 und letztmalig S0266/21 wurde aufgrund verschiedener Anfragen immer wieder darauf hingewiesen, dass eine Implementierung von Sitzungsdaten und –unterlagen von Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen in das Ratsinformationssystem abgelehnt werden muss.

Grund dafür sind hauptsächlich die grundsätzlich verschiedenen rechtlichen Grundlagen der Tätigkeit der Verwaltung und der wirtschaftlichen Tätigkeit von Unternehmen. Ausführlich wird darauf in der S0068/18 eingegangen, auf welche verwiesen wird.

Dennoch ist natürlich das Bestreben seitens des Stadtrates, auch in den Aufsichtsgremien digital arbeiten zu können, nachvollziehbar.

Die Verwaltung hat deshalb die KID GmbH um Stellungnahme zum Antrag gebeten.

„Die KID GmbH begrüßt den Antrag inkl. des Änderungsantrages und unterstützt gerne bei der Umsetzung.
Anbei möchten wir sowohl über die fachlichen und technischen Schritte für die Möglichkeiten der Umsetzung informieren.“

Bevor Sitzungsunterlagen von Tochterunternehmen über die Mandatos iPad App abgerufen werden können, wird in der Regel ein Projekt zur Einführung der digitalen Gremienarbeit gestartet

Die Unterlagen zur Sitzung müssen über Session erfasst werden und über ein Gremieninformationssystem SessionNet freigeschaltet werden.

Das Tochterunternehmen entscheidet sich für eine eigene Installation von Session und des Gremieninformationssystems SessionNet im hauseigenen Rechenzentrum oder dem Rechenzentrum der KID.

Einen Zugriff auf die Sitzungsunterlagen des Tochterunternehmens über Session haben nur die Anwender und Administratoren des Tochterunternehmens bzw. des technischen Dienstleisters. Das Tochterunternehmen verwaltet das Gremieninformationssystem SessionNet und die Nutzerprofile alleinig und somit kann ein Zugriff auf Sitzungsunterlagen des Tochterunternehmens durch die Kommune ausgeschlossen werden.

Das Tochterunternehmen kann Session und somit das Gremieninformationssystem SessionNet auch für weitere (interne) Gremien nutzen (Dienstberatung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung).

Es fallen Lizenz- und Dienstleistungskosten für eine weitere Session-Installation für das Tochterunternehmen an.

Die Mandatsträger müssen in der Mandatos iPad App einen Profilwechsel zum Abruf der Sitzungsdaten der Tochterunternehmen vornehmen.

Dies wird bereits bei zwei Gesellschaften der Landeshauptstadt Magdeburg so umgesetzt, unter anderem für die Gremien der KID GmbH selbst und der MVB GmbH.

Das Gremieninformationssystem muss einmalig über die Mandatos iPad App V3 als zusätzliches Profil hinterlegt werden und anschließend können wie gewohnt alle Funktionalitäten analog der Gremienarbeit in den städtischen Gremien genutzt werden. Es handelt sich dann technisch um getrennte Sitzungskalender.

Die Termine der verschiedenen Gremieninformationssysteme können jedoch einmalig abonniert werden und stehen somit gesammelt (z.B. im Kalender auf dem iPad) zur Verfügung.

Preisinformationen zur Lizenzierung von Session/Gremieninformationssystem SessionNet/Mandatos sowie für die Dienstleistungen zum Projekt (Installation Session/SessionNet, Beratung und Ausbildung/Schulung, Hosting Session und SessionNet im RZ der KID, Politikerschulung) können über die KID angefragt werden.“

Fazit:

Es ist zusammenfassend festzuhalten, dass die Verwaltung vorliegend zwar beratend unterstützen kann, aber die Entscheidung, ob die einzelnen Unternehmen der Stadt die Umsetzung durch die KID GmbH wünschen, durch die Unternehmen selbständig zu entscheiden ist.

Eine Steuerungsfunktion durch die Stabsstelle Beteiligungscontrolling wird hierbei weder als zielführend noch als sinnvoll erachtet.

Dr. Trümper